

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 45 (1983)

Heft: 2

Rubrik: Die Landwirte bleiben ein bedeutender Faktor für den Landmaschinenhandel : trotz schwindender Betriebszahl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Landwirte bleiben ein bedeutender Faktor für den Landmaschinenhandel

trotz schwindender Betriebszahl

von R. Studer, c/o FAT, Tänikon b. Aadorf

Wenn auch das Sprichwort: «Hat der Bauer Geld, so hat die ganze Welt» nicht mehr die absolute Bedeutung hat wie ehemals, so kommt ihm doch für Landmaschinenindu-

strien, Handels- und Reparaturbetriebe (eine Wirtschaftsgruppe mit mehreren tausend Mitarbeitern) nach wie vor eine grosse Bedeutung zu.

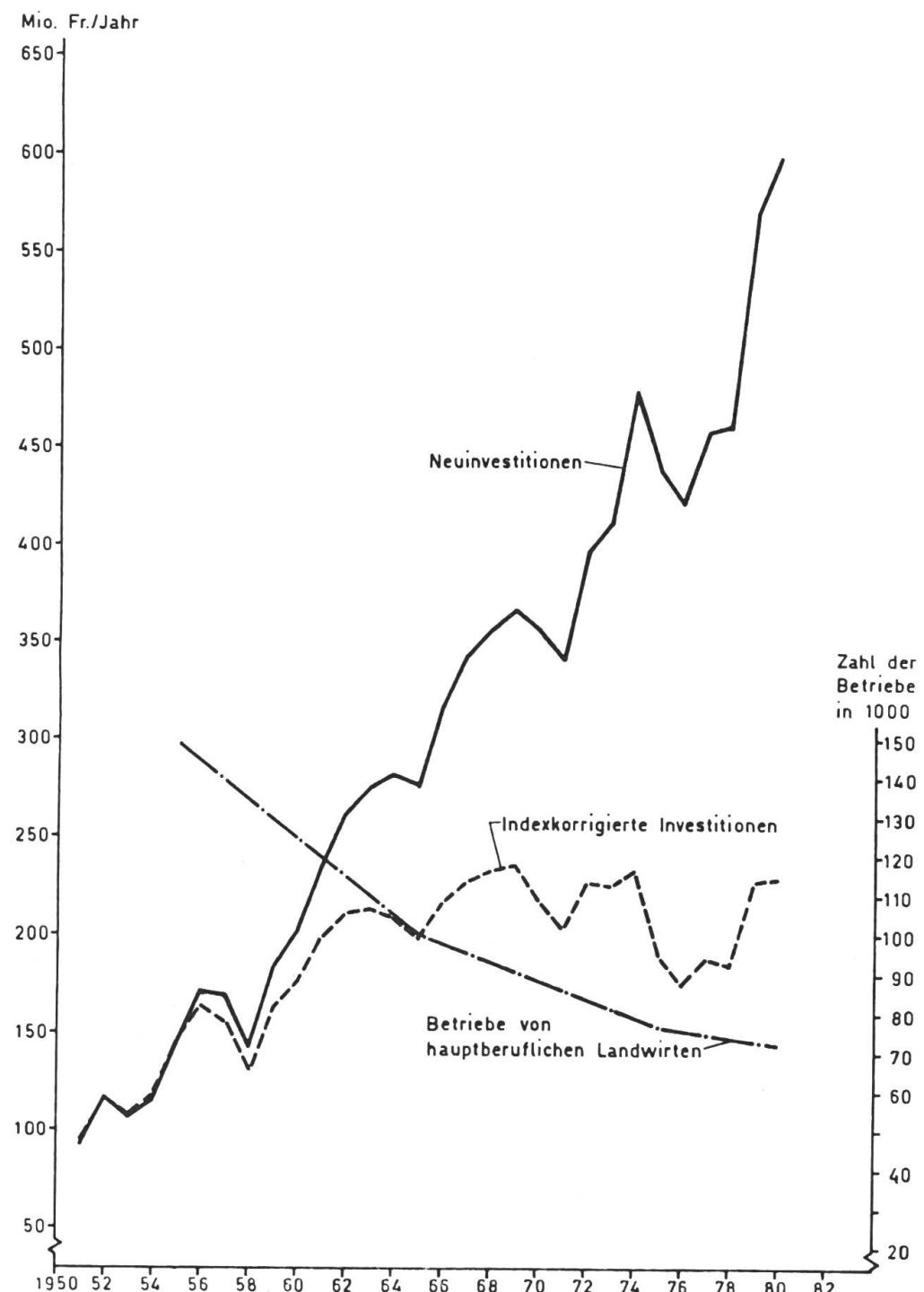


Abb. 1:
Neuinvestitionen in landwirtschaftliche Motorfahrzeuge, Maschinen und Geräte.

Wie die Abbildung 1 zeigt, haben sich die Neuinvestitionen in landwirtschaftliche Traktoren, Maschinen und Geräte sowie maschinelle Einrichtungen in den vergangenen 30 Jahren von etwas über 90 Mio. Franken im Jahre 1951 auf nahezu 600 Mio. Franken im Jahre 1980 mehr als versechsfacht. Da in der gleichen Zeitspanne die Zahl der hauptberuflichen Landwirtschaftsbetriebe (strichpunktierte Linie) von zirka 130'000 auf rund 72'000 Betriebe zurückging, haben sich die Maschineninvestitionen pro Einzelbetrieb mehr als verzehnfacht.

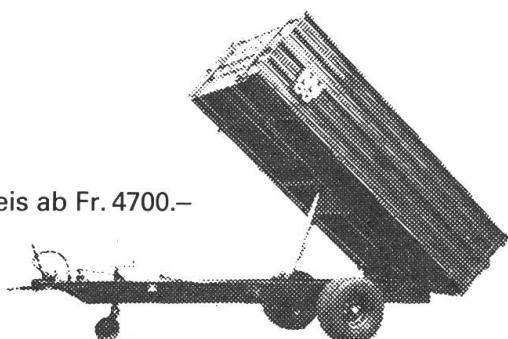
Werden diese Investitionen jedoch um die Teuerung auf den Realwert reduziert (gestrichelte Linie), so sieht die Entwicklung nicht mehr so spektakulär aus; so betrachtet, haben sich die Investitionen in den vergangenen drei Jahrzehnten lediglich verzweieinhalfacht! Dabei erfolgte der reale Anstieg fast ausschliesslich in den fünfziger Jahren, währenddem ab zirka 1965 der Realwert der Maschineninvestitionen, von Schwankungen abgesehen, praktisch auf einem Mittelwert von rund 220 Mio. Franken stagniert! Der viel gehörte Vorwurf, die schweizerische Landwirtschaft würde bei

den Maschinenkäufen mehr und mehr überborden, hält somit einer genauen Prüfung nicht stand.

Die Landwirtschaft hat sich in den vergangenen 30 Jahren als stabiler, zuverlässiger Handelspartner erwiesen. Rückschläge im Landmaschinenhandel sind nur in 7 von 30 Jahren zu beobachten. Dabei hielten sich die Einbussen in Schranken; ein Rückgang von mehr als 10% gegenüber dem Vorjahresergebnis ist nie zu verzeichnen.

Die Landwirtschaft kauft nicht nur neue Maschinen, sondern sie ist auch ein beachtlicher Auftraggeber für ländliche Reparaturwerkstätten in der Höhe von derzeit rund 250 Mio. Franken. Während sich die Reparaturen im Jahre 1951 noch auf zwei Dritteln der Neuinvestitionen beliefen, sank dieser Anteil seither dauernd und liegt 1980 unter 45%. Das bedeutet mit andern Worten, dass Landmaschinen weniger repariert und rascher ersetzt werden. Werden die Kosten für Treibstoffe zum Betrieb der Traktoren und Maschinen dazugerechnet, so hat sich die schweizerische Landtechnik zu einem bedeutenden Geschäft entwickelt.

Neuhaus-Dreiseitenkipper



Preis ab Fr. 4700.—



4–10 t / Ständig grosse Ausstellung

Wiederverkäufer gesucht

NN Neuhaus Nutzfahrzeuge
5637 Beinwil/Freiamt
Tel. 057/89177

«AGRAMA» Halle 27, Stand Nr. 2716

Elektromotoren Neu + Occ.

3 Jahre Garantie. Schalter, Kabel, Poulie, Stecker und alles Zubehör in jeder Preislage. Vergleichen Sie Qualität und Preis.

Motorenkabel

Verstärkte Qualität extra weich und geschmeidig. Alle Kabelsorten wie Feuchtraumkabel Tdc usw.

Riemenscheiben

aus Holz und aus Guss, für Flach- oder Keilriemen.

Treibriemen

in jeder Qualität, wie Leder, Gummi und Nylon, mit Schloss oder endlos verschweisst. Keilriemen.

Stallventilatoren

Verlangen Sie Sammelprospekte mit Preisliste ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 - 85 18 55